



Sperrmüll- und Altholzsammlung

Überprüfung Konzept – Teil 2

Inhalt

- Optionen 2026 ff
- SaTraG Dez 2023
- Abruf-System NEU
- Abschätzung Leistungsgebühr
- Chancen und Risiken Leistungsgebühr
- Abrufsystem IST und NEU – Vergleich
- Fremdvergabe / Eigenerbringung - Vergleich
- Zusammenfassung und Empfehlung

Optionen 2026 ff

- IST-Abruf-System mit Verringerung der max. Wartezeit
- Ist-Abruf-System mit Abholung grundsätzlich kostenpflichtig
- Abruf-System NEU mit Anmeldung und mit bekannten Terminen
- Abholung ohne Anmeldung und mit bekannten Terminen (Modell bis 2019)
- Abholung einstellen (nur noch RH Abgabe möglich)

SaTraG Dez 2023

■ EAL empfiehlt:

„Abruf-System NEU mit Anmeldung und mit bekannten Terminen“,
Kostendeckung über Jahresgebühr

■ Arbeitsauftrag SaTraG:

Vertiefte Prüfung der Variante „Abruf-System IST“ mit Abholung
grundsätzlich kostenpflichtig

■ Erweiterung EAL:

Vertiefte Prüfung der Variante „Abruf-System NEU“ mit bekannten Terminen und Abholung grundsätzlich kostenpflichtig

Abruf-System NEU

- **EAL**: Legt Sammeltermine pro Gebiet fest / je nach Erfahrung bzw. nach Bedarf / Termine mit Maximalanzahl Bestellungen
- **Kunde**: Bestellt Abholung auf Termin in seinem Gebiet (Homepage/App, Mail, Anruf)
- **EAL**: Prüft Meldung und legt Auftrag für Abholung an
- **Entsorger oder EAL**: Zieht sich die Aufträge aus dem System und plant Touren
- **Kunde**: Stellt Sperrmüll- und/oder Möbelholz bereit
- **Entsorger oder EAL**: Abfuhr nach Tourenplan
- **Entsorger oder EAL**: Meldet Erledigung zurück
- Alle Beteiligten: ggf. Reklamationsbearbeitung
- **EAL**: Abschluss der Aufträge

Kalkulation Leistungsgebühr

- **Ist-Abruf-System grundsätzlich kostenpflichtig** (Gebühr kostendeckend für die S+T Kosten)
 - Schätzung: Kostenverringering um 20 %
 - Schätzung: 50 % weniger Abholungen zur Kostenumlage

- **Abruf-System NEU mit bekannten Terminen grundsätzlich kostenpflichtig** (Gebühr kostendeckend für die S+T Kosten)
 - Schätzung: Kostenverringering um 30 %
 - Schätzung: 50 % weniger Abholungen zur Kostenumlage

Abschätzung Leistungsgebühr

- **Abholung grundsätzlich kostenpflichtig**
- Leistungsgebühr: Verringerung der Aufträge um 50%
- Fremderbringung und Eigenerbringung im Vergleich:

	Fremderbringung € pro Abholung	Eigenerbringung* € pro Abholung
2022 ist	166	
2026 ff Abruf ist	266	191
2026 ff Abruf NEU	233	185

* In Synergie mit MS-Service und Einsammeln Wilder Müll

Chancen und Risiken Leistungsgebühr

Chancen	Risiken
Mehr Selbstanlieferung Recyclinghöfe / deutlicher Verringerung der Abholleistung führt zu geringeren Kosten	ggf. Erweiterung der Öff-Zeiten RH erforderlich – Erhöhung der Kosten RH
Förderung private + gemeinnützige Unternehmen (PVD + AWO, Entrümpler, Transportdienste)	Unzufriedenheit der Bürgerschaft, private Systeme überwiegend auch kostenpflichtig
Rückgang der Mengen durch Nutzung anderer Entsorgungswege Förderung Wiederverwendung??	Nutzung unzulässiger Entsorgungswege?
Verringerung Sammelkilometer LKW	Erhöhung der Transportkilometer private PKW
	Gebührensysteem: Einführung weiterer Leistungsgebühren (z.B. Biotonne) könnte eingefordert werden – nach gängiger Rechtsprechung ggf. erfolgreich

Chancen und Risiken Leistungsgebühr

Weitere? Ergänzung SaTraG:

Chancen	Risiken

Abrufsystem IST und NEU - Vergleich

Abholung IST	Abholung NEU
Abholtermin bei Bestellung nicht bekannt	Abholtermin bei Bestellung bekannt
Keine Terminauswahl	Terminauswahl
Separate Terminvereinbarung nach der Anmeldung	Terminvereinbarung mit Anmeldung
Tourenplanung schwierig, richtet sich nach Bedarf und Zeit	Tourenplanung steuerbar
Leistung vergleichbar für alle Siedlungsgebiete	Mehr Abholungen im städtischen Raum
Kosten höher als SOLL	Kosten niedriger als IST

Fremdvergabe / Eigenerbringung - Vergleich

Fremdvergabe	Eigenerbringung
Wagnis + Gewinn / MwSt	Keine Wagnis+Gewinn Zuschläge, keine MwSt
Nutzung von Synergien?	Synergien zu MS-Service und Beräumung Wilder Müll
Schätzung: höhere Leistungsgebühr	Schätzung: geringere Leistungsgebühr (bei Synergie mit MS-Service und Beräumung Wilder Müll)
Kein Personalaufbau	Personalaufbau (1 VZÄ, Einstellung befristet!)
Risiken liegen beim AN	Risiken liegen beim EAL
Vergabeverfahren – Leistungsumfang schwer abschätzbar und im Vergabezeitraum wenig flexibel	Keine Vergabe – Leistung kann nach den Erfahrungen zeitnah angepasst werden